

Spontan in Urlaub

Für viele Mainzer ist das Reiseziel Nebensache

Von unserem
Mitarbeiter
Armin Gemmer

Sommer, Sonne, Sommerferien – auch an den Mainzer Schulen beginnen die Ferien. Aber wo geht's hin in diesem Jahr? Die AZ hat nachgefragt. Eine Mitarbeiterin des Reisebüros Holiday Land bringt es auf dem Punkt: „Schnell und billig, in diesem Jahr gab es wenig Frühbucher, dafür werden im Moment überdurchschnittlich viele Last Minute Reisen verkauft.“

Spontanes Reisen wird bei Familien und Senioren immer beliebter. Häufig ist der Preis einer Reise ausschlaggebend, das Reiseziel zweitrangig. „Wir fahren nach Ostfriesland. Eigentlich sollte es nach Dänemark gehen, aber das ist zu teuer. Ich bin seit kurzem arbeitslos und wir haben nur noch das halbe Einkommen“, berichtet Andrea Groß, die

sich gerade beim „Buch Habel“ mit Reiseliteratur eindeckt.

Die begehrtesten Flugziele sind nach wie vor Spanien und Griechenland, gefolgt von der Türkei und Kroatien, da sind sich die Mainzer Reisebüros einig. Bulgarien ist zur Zeit der Geheimtipp. „Der Badeurlaub an der Schwarzmeerküste steht den Balearen in nichts nach, außer im Preis“, weiß Theresia Schindele vom Quelle Reisebüro.

„Auch Autofahrer sind in diesem Jahr Last Minute Urlauber. Die von uns zusammengestellten Reisen gehen momentan überwiegend in die familienfreundlichen Gebiete der Nord- und Ostsee oder nach Bayern“, bestätigte eine Mitarbeiterin des ADAC Reisebüros in der großen Langgasse.

Und die Trends für 2003: das ClubschiFF, der Wellness Urlaub und die Individualreise aus dem Internet – schnell und billig.